

12.09.12

Pressemitteilung

Donaumoos

Zweckverband

Heimat verbindet.

Chinesische Delegation besucht das Donaumoos

Hochrangige Vertreter aus den Provinzen Shandong und Chongqing informieren sich zu Fragen der Entwicklung ländlicher Räume

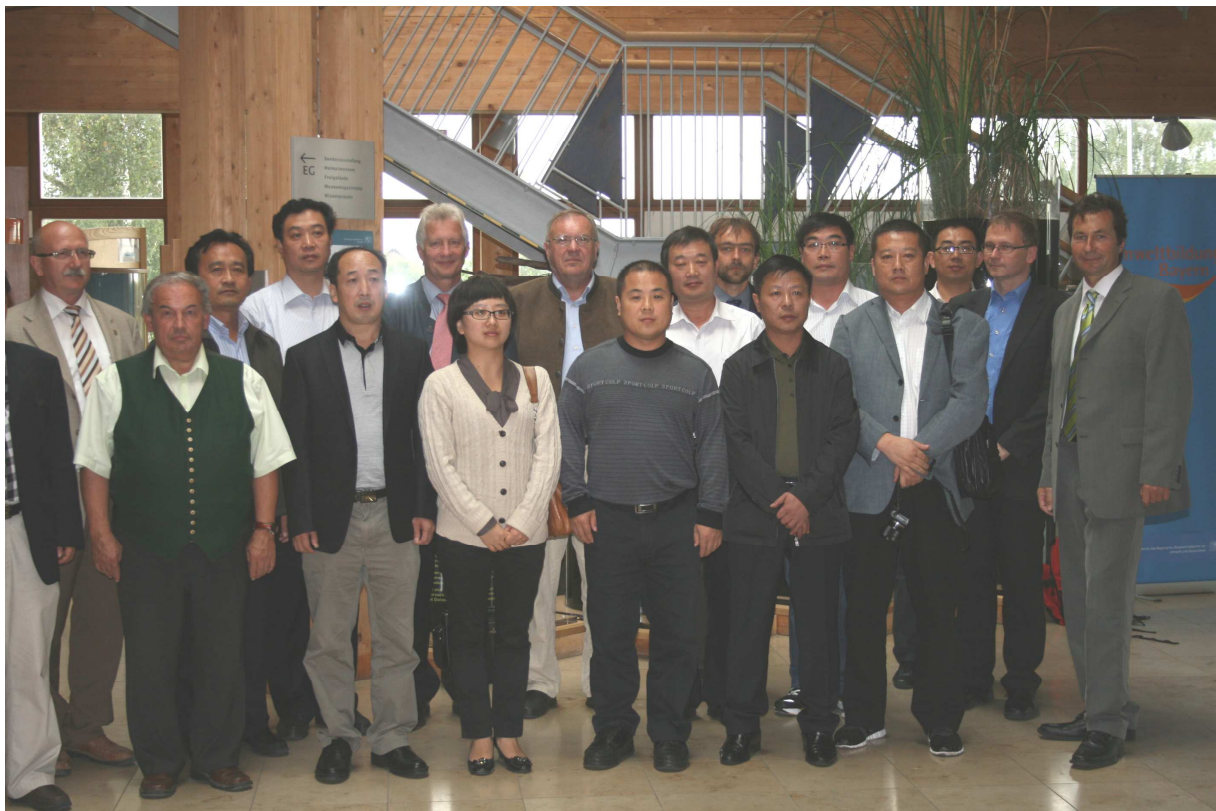


Foto: Donaumoos-Zweckverband

Der Donaumoos-Zweckverband und das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben empfangen hochrangige Vertreter aus den chinesischen Provinzen Shandong und Chongqing in der Umweltbildungsstätte HAUS im MOOS. Begrüßt wurde die Delegation von stellv. Landrat Michael Kettner, Bgm. Fritz Kothmayr, Bgm. Karl Seitle und Georg Baur vom Amt für Ländliche Entwicklung. Geführt wurde die Gruppe von Dr. Michael Klaus, dem Projektleiter des Chinesisch-Deutschen Bildungs- und Forschungszentrum zur Entwicklung der ländlichen Räume in Quingzhou / China.

Die Heimatregionen der Delegationsmitglieder werden landwirtschaftlich intensiv beansprucht und stehen vor der Herausforderung einer nachhaltigen Entwicklung. Im Rahmen des Besuches informierten sich die fachlichen und politischen Vertreter über Möglichkeiten wirtschaftliche und ökologische Belange im Verfahren der Flurneuordnung gleichermaßen zu berücksichtigen und umzusetzen. Den interessierten Besuchern wurden dabei die

durchgeführten Maßnahmen für Verbesserungen bezüglich Agrarstruktur und Landschaftspflege im Flurneuordnungsverfahren „Pobenhausen“, sowie Maßnahmen der Dorfentwicklung in der Gemeinde Weichering vorgestellt. Von Michael Hafner, dem vortragenden Projektbetreuer des Donaumoos-Zweckverbandes, wurde zusammenfassend festgestellt: „Es ist eine Anerkennung, wenn sich Besucher aus fernen Ländern für unsere Projekte interessieren. Gerne geben wir unsere Erfahrungen weiter, da auch wir vom Dialog leben und immer noch dazulernen können“.